

Katja Beeck
Puschkinstr. 18
14542 Werder

Name	Telefon	E-Mail	Datum
Meike Zimmermann	+49 6232 6045-23	Meike.Zimmermann@jugendwerk-st-josef.de	07.03.2016

Inhouse Fortbildung zum Thema „Kinder psychisch kranker Eltern“ Referenz zur Veranstaltung

Datum	17./18.02.2016
Titel	Kinder psychisch kranker Eltern
Art/Rahmen	Inhouse Fortbildung
Dauer	1,5 Tage
Veranstalter	Jugendwerk St. Josef, Haus Gabriel, Speyer
Teilnehmer	22 Fachkräfte der vollstationären Jugendhilfe
Kontaktaufnahme	per Internetrecherche, über die Initiative www.netz-und-boden.de
Art des Beitrages	Referat und Workshop
Inhalte	wurden nach sehr ausführlicher Besprechung vorab an Bedarf angepasst & festgelegt 1. Kindeswohl 2. Kindeswohlgefährdung 3. Einstieg ins Thema psychische Krankheit 4. Eltern mit Borderline-Persönlichkeitsstörung 5. Eltern mit Depressionen 6. Phasen der Krisenbewältigung bei psychisch erkrankten Eltern 7. Die unterschiedlichen Rollen/Überlebensstrategien von Kindern (psychisch kranker Eltern) in ihren Familien – Nutzen, Gefahren, Potenziale, notwendige Unterstützung 8. Mit Kindern über ihre familiäre Situation ins Gespräch kommen

Bewertung

Frau Beeck gelang es außerordentlich – innerhalb der kurzen Zeit – die ausgewählten Krankheitsbilder, deren mögliche Belastungen für die betroffenen Kinder, deren unterschiedliche Rollen innerhalb des familiären Systems, als auch erste Impulse zum Umgang mit betroffenen Kindern im vollstationären Kontext zu vermitteln.

Didaktisch war die Fortbildung sehr gut und anschaulich vorstrukturiert, abwechslungsreich und lebendig gestaltet. Frau Beeck war immer wieder im Kontakt zur Gruppe und überließ den Teilnehmern in Eigenverantwortung die Steuerung verschiedener Inhalte/Methoden.

Das umfassende Skript ist sehr nützlich um die Inhalte auch im zeitlichen Abstand immer mal wieder ins Gedächtnis zu holen/ sich vertiefend in Eigenarbeit mit dem Thema zu befassen.

Frau Beeck ist es gelungen die Teilnehmer nicht nur kognitiv, sondern vor allem auch emotional und dennoch professionell anzusprechen und für das Thema zu gewinnen.

Insbesondere die Rollen der Kinder haben nachhaltige Effekte bei den Teilnehmern, hier gelingt es, die Situation der betroffenen Kinder und deren Bedürfnisse besser zu erfassen und Handlungsimpulse in der täglichen Arbeit zu entwickeln.

Zusammenfassung

Frau Beeck ist, mit ihrer menschlichen und zugleich fachlichen Haltung dem Thema gegenüber, sehr zu empfehlen. Eine zeitliche Ausdehnung – über die hiesigen 1,5 Tage hinaus – wäre sicherlich lohnenswert gewesen.



Meike Zimmermann
Erziehungsleitung
Haus Gabriel